WA-03

Internationale Solidarität- Kein importierte Fracking-Flüssiggas aus der USA!

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV)
Tagesordnungspunkt:	WA Weitere Anträge

Solidarität mit anderen EU-Länder reicht nicht. Wir sollen internationale Solidarität zeigen, und importierte aus Fracking Flüssiggas boykottieren. Die geplante Import von Fracking-Gas in der EU lehnen wir ab. Stattdessen soll erneuerbare Energie wie Biogas und Biomethane gefördert werden. Investitionen in Forschung und Technologie können dies ermöglichen.

Begründung

Bei Fracking werden mehrere Millionen Liter Wasser mit Giftige Chemikalien versetzt. In den USA ganze Städte haben kein sauberes Trinkwasser. Chemikalien und Methan sind in Brunnenwasser gelangt. Wenn wir es nicht erlauben, Fracking hier in der EU, aber Flüssiggas aus der USA importieren, lassen wir Amerikaner vergiften, damit wir Strom und Heizung genießen können!

weitere Antragsteller*innen

Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Andreas Herden (Traunstein KV); Dietmar Günther (Dresden KV); Deniz Ertin (Köln KV); Danny Kröger (Köln KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Ursula Burkhardt (Roth KV); Regina Klünder (Kiel KV); Wolfgang Scharpff (Roth KV); Boris Czerwenka (Roth KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Alexandra Geese (Bonn KV); Karl-Josef Aicher (Bodenseekreis KV)